

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 19.4.2010 von 20.10 Uhr bis 22.10 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

Zur Sitzung sind anwesend:

Vorsitzender:	1. Bürgermeister	Eugen Gillhuber
Schriftführer:		Willi Röder
Gemeinderäte:	2. Bürgermeister	Roman Feichtner
		Robert Bauer
		Christian Beham
		Irmgard Bumeder
		Michael Eisenschmid
		Andrea Hinterwaldner
		Willi Mirus
		Norbert Probul
		Martin Schneider
		Eugen Balth. Tremmel
		Herbert Weidlich
		Jürgen Weidlich

Somit sind zur öffentlichen Sitzung neben dem 1. Bürgermeister 12 Gemeinderäte anwesend.

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen GR-Sitzung vom 15.3.2010

Bgm. Gillhuber bat um die Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.3.2010.

Beschluss: Zur Niederschrift vom 16.3.2010 zur Sitzung vom 15.3.2010 gab es folgenden Einwand:
TOP 7 – Anfragen wird um folgendes ergänzt:
GR Beham:
Die Plakathinweistafeln an den Ortseingängen sollten repariert werden.

- 13 : 0 Stimmen -

Der Haushaltsplan-Entwurf sowie das Investitionsprogramm wurden durch den Gemeinderat bereits in der letzten Sitzung besprochen. Änderungswünsche wurden durch die Verwaltung durchgeführt, so dass nunmehr die endgültige Fassung vorliegt. Kämmerer Willi Röder erläuterte den Finanzplan sowie das Investitionsprogramm zusammen mit seinen Erläuterungen zum Haushaltsplan.

Daraufhin ergingen folgende Beschlüsse (TOP 2 und 3):

2. Haushaltssatzung und Haushaltplan 2010

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Moosach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.950.000 €
und im		
Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.300.000 €
ab.		

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **600.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(A)	300 v.H.
	b) für die Grundstücke	(B)	300 v.H.
2. Gewerbsteuer			300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **200.000 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und/oder den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2010 in Kraft

- 13 : 0 Stimmen -

3. Finanzplan 2009 - 2013

Der Finanzplan (Art. 70 GO) wird in den Einnahmen und Ausgaben nach den Endsummen, das Investitionsprogramm nach der Anlage im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2009 mit 2013 vom Gemeinderat beschlossen.

- 13 : 0 Stimmen -

4. Geplanter Empfang für die Neubürger in Moosach

Auf TOP 5 der öffentlichen Sitzung vom 15.3.2010 wird verwiesen.

Bgm. Gillhuber teilte mit, dass sich für den Empfang seitens der Vereine ein positives Resultat ergeben hätte. So haben sich folgende Vereine für eine Teilnahme an einem Empfang für NeubürgerInnen und junge Familien bereiterklärt:

- Eltern-/Kindgruppe Moosach
- FF Moosach
- Gartenbauverein Moosach
- KC Forelle
- MSC Moosach
- Schützenverein Moosach
- SC Falkenberg
- TSV Moosach
- Musikkreis (spielt zur Unterhaltung)

Die grundsätzliche Bereitschaft des Gemeinderates für einen Empfang wurde bereits in der letzten Sitzung zum Ausdruck gebracht.

Über die Art und Weise der Veranstaltung wurde anschließend diskutiert:

So soll die Veranstaltung nicht mit dem Dorffest gekoppelt werden, sondern eine eigene werden.

Die Rudolf-Obermayr-Halle soll als Austragungsort dienen.

Es soll eine Art Messe mit Ständen der Vereine, des Kindergartens und der Schule werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Durchführung eines Empfangs für die NeubürgerInnen und junge Familien in Moosach.

Als Termin wird Sonntag, der 13.6.2010 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr festgelegt.

Die Begrüßung findet durch den 1. Bürgermeister statt. Die betreffenden Bürgerinnen und Bürger werden schriftlich für den Empfang eingeladen.

Dieser soll wie beraten in der vorab genannten Art und Weise in der Rudolf-Obermayr-Halle durchgeführt werden.

- 13 : 0 Stimmen -

5. Teilabstufung und Widmung von Gemeindestraßen

a) Teilabstufung der Gemeindestraße in Fürmoosen

Die Gemeindestraße im Ortsbereich von Fürmoosen ist noch als Gemeindeverbindungsstraße gewidmet. Sie ist von ihrer Verkehrsbedeutung her aber eine Ortsstraße (neue OS Nr. 39). Sie ist gemäß den Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes entsprechend abzustufen.

Anfangspunkt der OS Nr.39 wäre der südwestliche Grenzpunkt der Fl.Nr. 722, Endpunkt wäre der südliche Grenzpunkt der Fl.Nr. 875. Die Länge der OS Nr. 39 betröge 400 m.

Da hier noch Klärungsbedarf seitens des Gremiums besteht wird die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung verschoben.

- kein Beschluss -

b) Widmung der Ortsumfahrung von Fürmoosen

Bei Überprüfung des Bestandsverzeichnisses wurde festgestellt, dass die Ortsumfahrung westlich von Fürmoosen (Fl.Nr. 852 Teil) noch nicht gewidmet ist.

Die Straße hat die Verkehrsbedeutung einer Gemeindeverbindungsstraße und ist gemäß den Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dementsprechend zu widmen (GV Nr. 10 neu).

Beschluss: Einstimmig beschließt der GR, die oben genannte Straße (Fl.Nr. 852 Teilstück) mit einer Länge von 263 m, gemäß ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindeverbindungsstraße (Teilstück der GV Nr. 10) zu widmen.
Der Anfangspunkt des zu widmenden Teilstücks der GV Nr. 10 ist der südliche Grenzpunkt der Fl.Nr. 852, Endpunkt ist die Einmündung der GV Nr. 41 (Fl.Nr. 852/1).

- 13 : 0 Stimmen -

6. Anfrage wegen einem Bürgersolarkraftwerk auf der Rudolf-Obermayr-Halle

Mit Mail vom 12.4.2010 fragt Herr Christian Moser wegen einer eventuellen Verpachtung von Gemeindedächern für Bürgersolarkraftwerke an.

Sollte die Voranfrage vom Gemeinderat positiv bewertet werden, könnte man sich vorstellen, eine Initiative für eine Gemeinschaftsanlage auch über NEMOO zu starten.

Der Anwesende Initiator, Herr Christian Moser, erläuterte dem Gemeinderat die Hintergründe des geplanten Bürgersolarkraftwerkes:

Da sich die Gemeinde Moosach den Leitlinien des Aktionsprogramms des Landkreises Ebersberg verpflichtet habe, wäre eine Photovoltaikanlage eine Möglichkeit, diese Leitlinien umzusetzen. So könnte mit den Bürgern eine Anlage gebaut werden. Potenzielle Bewerber wären bereits vorhanden. Die Gründung einer GbR wäre Voraussetzung, um einen längerfristigen Vertrag mit der Gemeinde abschließen zu können.

In Frage käme hier nicht nur das Dach der Rudolf-Obermayr-Halle, sondern auch andere geeignete Dächer wie z.B. der Bauhof oder das Gemeindehaus. Die Rudolf-Obermayr-Halle erschien den Planern nach den bisher bekannten Gegebenheiten am sinnvollsten, daher wurde hier eine exemplarische Untersuchung durchgeführt.

In der anschließenden Diskussion wurde ausführlich über die Möglichkeiten eines Bürgersolarkraftwerkes, aber auch über andere Möglichkeiten regenerativer Energien beraten.

Bezüglich der Anfrage wurde festgestellt, dass ein Solarkraftwerk auf einem gemeindeeigenen Gebäude ein sichtbares Zeichen der Bereitschaft der Gemeinde sei, regenerative Energien nutzen zu wollen. Ein genereller Grundsatzbeschluss des Gemeinderates würde dieses Zeichen untermauern.

Es wurde aber auch daraufhin gewiesen, dass durch die Bebauung der Dächer mit Solaranlagen die vom Gemeinderat festgelegten Bebauungspläne bezüglich festgeschriebener Dachfarbe und ggf. Materialien ad absurdum geführt würden. Künftig brauche man hier keine Festlegungen mehr bestimmen.

Nach ausgiebiger Diskussion erging folgender

Beschluss: Der Gemeinderat ist grundsätzlich bereit, auf geeigneten gemeindeeigenen Gebäuden Dachflächen für ein Bürgersolarkraftwerk zur Verfügung zu stellen.

- 13 : 0 Stimmen -

7. Bekanntgaben

a) **Bürgerversammlung 2010**

Bgm. Gillhuber gab als Termin für die Bürgerversammlung Dienstag, den 4. Mai um 19.30 Uhr beim Neuwirt bekannt.

b) **Diakonieweihe**

Bgm. Gillhuber teilte dem Gemeinderat den Termin der Diakonieweihe für Herrn Stürzer am 22. Mai mit.

c) **Briefkasten der Sparkasse/Raiffeisenbank**

Bgm. Gillhuber teilte dem Gremium mit, dass er auf seine schriftliche Einwendung zur Entfernung des Briefkastens eine lapidare Antwort der beiden Banken (liegt dem Gemeinderat vor) erhalten habe. Eine neue Anbringung wird nicht erfolgen.

d) **Jahresfahrplan 2011**

Bgm. Gillhuber erläuterte, dass bis zum 30.4. Anregungen und Vorschläge für die Fahrpläne im Bereich der Gemeinde beim LRA Ebersberg eingebracht werden könnten.
GR Bauer will für den Fahrplan 2012 in Moosach dann frühzeitig eine Umfrage durchführen.

e) **Km-Begrenzung am Reiter Weg**

Bgm. Gillhuber teilte mit, dass einer Km-Begrenzung am Reiter Weg auf Höhe der Haus-Nr. 13 mit 10 Km/h nichts im Wege stehe.

f) **Kinderrippe Zinneberg**

Bgm. Gillhuber teilte mit, dass ihm per Mail von Bgm. Esterl mitgeteilt wurde, dass die Kinderkrippe Zinneberg künftig keine auswärtigen Kinder mehr aufnehmen könne. Derzeit besucht 1 Kind aus Moosach die Kinderkrippe Zinneberg.

g) **Straßenschäden an der Steinseestraße**

Bgm. Gillhuber teilte mit, dass sich die Fa. Babic die Schäden an der Steinseestrasse angesehen hätte und ein Angebot vorgelegt habe.

h) **DSL-Ausbau in Moosach**

Bgm. Gillhuber erläuterte, dass durch die Telekom die Standorte gesichtet wurden und der Verlauf der Glasfaserleitungen festgelegt wurden.

i) **Spende an das Dorfarchiv**

Bgm. Gillhuber teilte mit, dass die anlässlich seines Tages der offenen Tür durchgeführte Spendenaktion von GR Martin Schneider einen Betrag von über 300 € einbrachte. Er selbst erhöht den Betrag auf 500 € und spendet diesen dem Dorfarchiv.

j) **Mittagsbetreuung Moosach**

GRin Hinterwaldner teilte mit, dass für das Schuljahr 2010/2011 bereits 34 Anmeldungen für die Mittagsbetreuung vorliegen, bzw. Diese bereits vergeben seien. Es kann daher damit gerechnet werden, dass wieder 3 Gruppen voll sein werden.

k) Holzbrücke an der alten Kläranlage

GR Tremmel teilte mit, dass der Holzsteg an der alten Kläranlage in einem sehr schlechten Zustand sei und unbedingt repariert werden müsste.

l) Turngerät am alten Sportplatz

Seitens des Gemeinderates wurde mitgeteilt, dass das alte Turngerät am alten Sportplatz in einem gefährlichen Zustand sei und dieses aus Sicherheitsgründen entfernt werden müsste.

GR Eisenschmid erläuterte, dass dieses vom TSV entfernt wird.

8. Anfragen

a) Wertstoffhof Moosach

Von Bgm. Gillhuber wurde die Situation am Wertstoffhof moniert. Die Gemeindearbeiter müssten jeden Montag eine Stunde den Wertstoffhof aufräumen, da die „Anlieferer“ –also Moosacher Bürgerinnen und Bürger- den Wertstoffhof in einem unzumutbaren Zustand verlassen.

In diesem Zusammenhang wurde von GRin Hinterwaldner die Papiercontainer mit einem zu kleinen Schlitz moniert. Hier wird sich Bgm. Gillhuber erkundigen, ob es Container mit größeren Schlitz gibt.

b) BOS-Funk in Pullenhofen

Frau Dr. Bumeder fragte an, ob nun die gewünschten Messungen in der Gemeinde Bruck durchgeführt werden.

Bgm. Gillhuber teilte mit, dass laut Aussage von Bgm. Schwäbl Messungen vor Inbetriebnahme des Funkmasten erfolgen werden.

c) Arbeiten im Dorfarchiv

GR Beham erläuterte, dass die Mitarbeiter des Dorfarchivs viel Arbeit für die nächsten Dorfarchivtage investiert hätten und eine kleine Entschädigung verdient hätten.

Bgm. Gillhuber teilte mit, dass er die betreffenden Personen zu einem Essen einladen werde.

d) Maifeiern des Elternbeirats

GRin Hinterwaldner fragte im Namen des Elterbeirats für den Kindergarten an, ob für die Maifeier in der Rudolf-Obermayr-Halle tatsächlich eine Miete in Höhe von 75 € anfallen würde.

Das Gremium war sich einig, für den Kindergarten keine Miete zu erheben.

Moosach, den 23.4.2010



Gillhuber
1. Bürgermeister



Röder
Schriftführer